

GEMEINSAME PRESSEEINLADUNG

der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, der Leibniz Universität Hannover und der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung

11.09.2024

Seite 1 von 3

Pressternine zu den „Highlights der Physik“

Großes Wissenschaftsfestival kommt vom 23. bis 28. September 2024 nach Hannover. Exklusiver Vorab-Rundgang durch die Ausstellung und Interview-Möglichkeit mit Harald Lesch

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 23. September beginnen in der Hannoveraner Innenstadt die „Highlights der Physik“ mit vielfältigen Angeboten für Jung und Alt. Die Besucherinnen und Besucher erwarten eine große Mitmach-Ausstellung und ein umfangreiches Programm für Kinder und Jugendliche auf dem Ernst-August-Platz. Zudem gibt es viele interessante Vorträge mit bekannten Persönlichkeiten wie der Meeresforscherin Prof. Antje Boetius. Die Veranstaltung bietet zahlreiche Möglichkeiten der Berichterstattung; Medienvertreter sind herzlich eingeladen, jederzeit vorbeizukommen. Besonders willkommen heißen möchten wir Sie zu den folgenden Pressterninen:

Montag, 23. September 2024 | 13:30–14:30 Uhr, Presserundgang durch die Ausstellung, Ernst-August-Platz, Hannover mit Repräsentant:innen aus der Politik und von den Veranstaltern Deutsche Physikalische Gesellschaft und Leibniz Universität Hannover:

- Belit Onay, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover
- Rüdiger Eichel, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
- Prof. Dr. Klaus Richter, Präsident der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG)
- Prof. Dr. Claus Lämmerzahl, Vorstandsmitglied Öffentlichkeitsarbeit, DPG
- Prof. Dr. Volker Epping, Präsident der Leibniz Universität Hannover
- Prof. Dr. Michèle Heurs, Leibniz Universität Hannover, Exzellenzcluster Quantum Frontiers
- Prof. Dr. Uwe Morgner, Leibniz Universität Hannover, Exzellenzcluster PhoenixD

Das Pressegespräch findet auf dem Ernst-August-Platz im Ausstellungszelt statt. Nach einer kurzen Begrüßung von den



Medienkontakt

Medienbüro „Highlights der Physik“
c/o iserundschmidt GmbH
Ruben Düchting
Tel.: 0228 55525-25
Fax: 0228 55525-19
E-Mail: highlights@dpg-mail.de

Leibniz Universität Hannover
Referat für Kommunikation und Marketing
Mechtild Freiin v. Münchhausen
Tel.: 0511 762 5342
Fax: 0511 762 5391
E-Mail: kommunikation@uni-hannover.de

Weitere Informationen

<http://www.highlights-physik.de/presse>

Pressebilder

<https://www.highlights-physik.de/presse/pressebilder>

GEMEINSAME PRESSEEINLADUNG

der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, der Leibniz Universität
Hannover und der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung

11.09.2024

Seite 2 von 3

Veranstalter laden wir Sie herzlich zu einer exklusiven Vorab-Führung durch die Ausstellung ein. Der Rundgang erfolgt in der Gruppe. An ausgewählten Ausstellungsständen stehen Aussteller:innen für O-Töne bereit. Begleitet wird der Rundgang zudem von Schüler:innen aus Hannover, die bei ihrer Interaktion mit den Ausstellungsexponaten fotografiert und interviewt werden können. Außerdem besteht die Möglichkeit, mit allen oben genannten Personen Gespräche über aktuelle Trends in der Forschung, den Wissenschaftsstandort Hannover, moderne (schulische) Wissensvermittlung, sowie zu neuen universitären Studienangeboten, speziell auch in den neuen Quantentechnologien, zu führen.
Anmeldung vorab erwünscht an highlights@dpg-mail.de

Montag, 23. September | ca. 19:00 Uhr, Theater am Aegi: Möglichkeit zum Interview mit Harald Lesch

Einer begrenzten Anzahl von Medienvertreter:innen kann es nach vorheriger Anmeldung ermöglicht werden, im Vorfeld der Abendveranstaltung „Sonne, Mond und Sterne“ kurze Interviews mit Prof. Harald Lesch zu führen.

Interview-Anfragen bitte vorab an highlights@dpg-mail.de

Montag, 23. September | 20:00 Uhr, Theater am Aegi: „Sonne, Mond und Sterne“, Presseplätze

Uni-Professor und TV-Moderator Harald Lesch begibt sich im Auftaktevent „Sonne, Mond und Sterne“ auf die spannende Spurensuche nach den Anfängen unseres Sonnensystems: Wie entstanden seine Planeten? Wie das Leben auf der Erde? Und woher wissen wir das eigentlich alles so genau? Begleitet wird sein Vortrag im Theater am Aegi vom Musikensemble „Quadro Nuevo“.

Anmeldung zur Presse-Akkreditierung bitte vorab an highlights@dpg-mail.de

Samstag, 28. September | 20:00 Uhr, Theater am Aegi: „James Bond im Visier der Musik“

Prof. Metin Tolan, Communicator-Preisträger und Präsident der Universität Göttingen, nimmt Technik und Effekte aus der Reihe des berühmten Geheimagenten unter die Lupe und untersucht in seinem kurzweiligen Vortrag, ob sie mit den Gesetzen der Physik vereinbar sind. Begleitet wird sein Auftritt im Theater am Aegi vom Ärztetheater Hannover, das die weltbekannte Musik aus den James-Bond-Filmen live dazu einspielt.

Anmeldung zur Presse-Akkreditierung bitte vorab an highlights@dpg-mail.de

GEMEINSAME PRESSEEINLADUNG

der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, der Leibniz Universität
Hannover und der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung

11.09.2024

Seite 3 von 3

Hintergrundinformationen

Die „Highlights der Physik“ wurden 2001 von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG) zusammen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ins Leben gerufen. Das Science-Festival lockte in den vergangenen Jahren jeweils bis zu 60.000 Besucherinnen und Besucher an. Es tourt mit wechselnder Thematik von Stadt zu Stadt. Die lokale wissenschaftliche Leitung und Unterstützung liegt in diesem Jahr bei den beiden Exzellenzclustern PhoenixD und QuantumFrontiers an der Leibniz Universität Hannover. Getragen wird das Wissenschaftsfestival 2024 durch die DPG mit Förderung von der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung aus Hanau. Unterstützt werden die „Highlights der Physik“ außerdem von zahlreichen weiteren Institutionen wie ams OSRAM, die IdeenExpo-Stiftung, die Landeshauptstadt Hannover, die Laseroptik GmbH, NiedersachsenMetall und die Stiftung NiedersachsenMetall, das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur und die VHV-Stiftung, Kooperationspartner ist „Mein Einkaufsbahnhof“.

Die gemeinnützige Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung fördert Forschung und Ausbildung im Bereich der Naturwissenschaften, insbesondere der Physik. Die Stiftung organisiert internationale Fachtagungen und Seminare, fördert Schulprojekte und außerschulische Lernorte und engagiert sich in der Aus- und Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern. Die 1963 von dem Physiker und Industriellen Dr. Wilhelm Heinrich Heraeus und seiner Ehefrau Else Heraeus gegründete Stiftung arbeitet eng mit der Deutschen Physikalischen Gesellschaft zusammen. Weitere Informationen unter: we-heraeus-stiftung.de